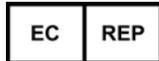




Genfind® DNA-Extraktionskit

REF 95-449

Verwendungszweck: Kit für die DNA-Extraktion



Hologic Ltd.
Heron House Oaks Business Park
Crewe Road
Wythenshawe, Manchester
M23 9HZ, UK
Tel: +44 (0)161 946 2206
Fax: +44 (0)161 602 0995
Email: AuthorisedRepresentativeEurope@hologic.com

**NUR FÜR DEN EXPORT. NICHT ZUM VERKAUF IN DEN
USA ODER KANADA.**

INHALTSVERZEICHNIS

MITGELIEFERTE REAGENZIEN UND LAGERBEDINGUNGEN
WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN
BENÖTIGTES MATERIAL (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)
VORBEREITUNG DER REAGENZIEN
GEBRAUCHSANWEISUNG
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG UND ZUBEHÖR

MITGELIEFERTE REAGENZIEN UND LAGERBEDINGUNGEN

Hinweis: Informationen zu eventuell mit den Reagenzien verbundenen Gefahren- und Vorsichtshinweisen finden Sie in der Sicherheitsdatenblatt-Sammlung (Safety Data Sheet Library) unter www.hologicsds.com.

Tabelle 1: Genfind DNA-Extraktionskit (REF 95-449) Lieferumfang und Lagerbedingungen

Reagens	Kurzbezeichnung	Beschreibung der Komponenten	Lagerbedingungen
Genfind Proteinase K	PK	Lyophilisiertes Enzym (1-ml-Fläschchen) Ultrapurein	-30 °C bis -15 °C Gefroren lagern
Genfind Lysepuffer	LB	Zell-Lyse-Lösung 0,45 µm, gefiltert	15 °C bis 30 °C Lagerung bei Raumtemperatur
Genfind Bindungspuffer	BB	Magnetperlen-Lösung 0,45 µm, gefiltert	2 °C bis 8 °C Kühl lagern (nicht einfrieren)
Genfind Waschpuffer	WB	DNA-Waschpuffer (Blau gestreifte Kennzeichnung) 0,45 µm, gefiltert	15 °C bis 30 °C Lagerung bei Raumtemperatur

WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

1. *In-vitro*-Diagnostikum.
2. Unterschiedliche Lagerbedingungen (siehe Tabelle 1).
3. Beim Umgang mit Gewebe oder Flüssigkeiten menschlichen Ursprungs sind allgemeine Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Proben müssen gemäß den örtlich geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden.
4. Die Gute Laborpraxis (GLP) ist zu beachten. Tragen Sie beim Umgang mit Proben und den Reagenzien des Extraktionskits immer schützende

Einmalhandschuhe, Laborkittel und Augenschutz. Waschen Sie danach gründlich Ihre Hände.

5. Reagenzien unterschiedlicher Chargen oder verschiedener Fläschchen der gleichen Charge dürfen nicht vermischt werden.
6. Nach dem Verfallsdatum dürfen die Reagenzien nicht mehr verwendet werden.
7. Vor der Anwendung müssen die lyophilisierten Enzyme (Proteinase K) in nukleasefreiem Wasser aufgelöst werden. Zu jedem Fläschchen sind nach Bedarf 1 ml Wasser hinzuzugeben. Nach der Resuspension mit Wasser muss das 1-ml-Fläschchen mit Proteinase K in Aliquote aufgeteilt und bei $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ in einem Tiefkühlschrank (nicht frostfrei) erneut gefroren werden. Es sollte nur so viel Proteinase K aufgetaut werden, wie für die Extraktion erforderlich ist. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen kann zu einem Funktionsverlust führen.
8. Falls sich im Waschpuffer ein weißer Niederschlag gebildet hat, schütteln oder rühren Sie den Waschpuffer bei Raumtemperatur, bis sich die Feststoffe aufgelöst haben. Nicht erhitzen.
9. Bestimmte Produktbestandteile (Produktreste, Verpackung) können als Laborabfall betrachtet werden. Unbenutzte Reagenzien und Abfälle sind gemäß den geltenden lokalen, Landes- und Bundesgesetzen zu entsorgen.

BENÖTIGTES MATERIAL (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Tabelle 2: Benötigtes Material (nicht im Lieferumfang enthalten). Siehe Tabelle 5 für eine Liste mit empfohlenen Ausrüstungsgegenständen und Zubehör.

	Methode mit 96 Wells	Methode mit Röhren
Verbrauchsmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Pipettenspitzen, Filterbarriere • Platten mit 96 Wells • Folienabdeckung für die Platten • ABgene® 2,2-ml-Platten mit 96 Wells • Nukleasefreie Einmalröhrchen mit Schraubverschluss 	<ul style="list-style-type: none"> • Pipettenspitzen, Filterbarriere • Nukleasefreie Einmalröhrchen mit Schraubverschluss
Reagenzien	<ul style="list-style-type: none"> • 2M Tris, pH 7,5 • Nukleasefreies Wasser • 70 % Ethanol (molekularbiologische Qualität) • Konversionslösung 	<ul style="list-style-type: none"> • 2M Tris, pH 7,5 • Nukleasefreies Wasser • 70 % Ethanol (molekularbiologische Qualität)

	Methode mit 96 Wells	Methode mit Röhren
Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> • Pipetten • Wirbelvorrichtung • Plattenzentrifuge und Rotoren • SPRI® Plate 96R Supermagnetplatte • Thermomischer R (Eppendorf) • MTP Block (Eppendorf) und Adapterplatte mit 96 Wells • Digitaler Trockenblockthermostat 120 (VWR) • Modularer Heizblock für Titerplatten (VWR) • Cervista™ MTA-System für Benutzer der Automatisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Pipetten • Vortexer • Röhrenzentrifuge • SPRI Magnethalter für 6 Röhrchen • Thermomixer R (Eppendorf) • MTP Block (Eppendorf) und Adapterplatte für 2,0-ml-Röhrchen

VORBEREITUNG DER REAGENZIEN

Vor Gebrauch alle Reagenzien auf Raumtemperatur äquilibrieren.

1. Bereiten Sie mit der 2M-Tris-Stammlösung, pH 7,5, eine 10-mM-Tris-Lösung, vor. Tabelle 3 enthält eine Empfehlung zur Vorbereitung bei Probenplatten mit 96 Wells.

Tabelle 3: Vorbereitung 10 mM Tris

Komponente	Volumen
2M Tris, pH 7,5	100 µl
Nukleasefreies Wasser	19,9 ml
Lösungsvolumen insgesamt	20 ml

2. Kombinieren Sie gemäß Tabelle 4 Lysepuffer und Proteinase K (96 µg/µl) in einem konischen Röhrchen von passender Größe. Mischen Sie durch Auf- und Abpipettieren.

Tabelle 4: Vorbereitung des Lysepuffers

Komponente	Volumen/Probe	Anzahl Proben (x)	Gesamtmenge
Lysepuffer	400 µl	x	(400 µl)(x)(1,2)
Proteinase K	9 µl	x	(9 µl)(x)(1,2)
LB/PK-Lösung	409 µl	x	(409 µl)(x)(1,2)

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DAS CERVISTA MTA-SYSTEM

Siehe Cervista MTA-Bedienerhandbuch (Bestellnummer MAN-02378-002) für die Gebrauchsanweisung für das Cervista MTA-System.

HINWEIS: BEVOR SIE DAS CERVISTA MTA-SYSTEM ZUR GENFIND DNA-EXTRAKTION DER SUREPATH FLÜSSIGEN ZYTOLOGIEPROBE BENUTZEN, MUSS DIE PROBE GEMÄSS DEM PROBENKONVERSIONSVERFAHREN BEHANDELT WERDEN.

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DAS MANUELLE VERFAHREN

Probenkonversionsverfahren

SurePath flüssige Zytologieproben – Methode mit 96 Wells

HINWEIS: DIE BEI DIESER METHODE VERWENDETE SUREPATH FLÜSSIGE ZYTOLOGIEPROBE IST DIE AUFGEREINIGTE RESTZERVIXPELLETPROBE, DIE GEMÄSS DEM PREPSTAIN SIDE PROCESSOR-UNTERSUCHERHANDBUCH VORBEREITET WURDE – VERFAHREN ZUR PREPSTAIN VORBEREITUNG.

1. Mischen Sie die Restzervixpelletprobe durch starkes Verwirbeln oder Schütteln. Geben Sie 1,0 ml jeder Probe in die Vertiefung einer 2,2-ml-Platte mit 96 Wells.
2. Zentrifugieren Sie die 2,2-ml-Platte mit 96 Wells bei rund 1100 RZB für 10 Minuten.
3. Stellen Sie die 2,2-ml-Platte auf die SPRI Plate 96R Supermagnetplatte. Entfernen Sie den Überstand mit einer Mehrkanalpipette oder einem Aspirator mit Pumpe für 96 Wells (Aspiratordruck ca. 100 mmHg Vak). Nach Entfernung des Überstands sollten rund 50–100 µl Restvolumen verbleiben. Seien Sie vorsichtig beim Entfernen des Überstands, sodass Sie nicht versehentlich Zellmaterial entfernen. HINWEIS: BEI

VERWENDUNG EINES ASPIRATORS MUSS NACH DIESEM SCHRITT EINE SPÜLUNG MIT FRISCH DESTILLIERTEM WASSER ERFOLGEN.

4. Fügen Sie zu jeder Probe 0,2 ml der Konversionslösung hinzu.
5. Inkubieren Sie die Platte auf einem digitalen Trockenblockthermostat mit einer Temperatur von 115 °C (+/- 2 °C) für 60 Minuten.
6. Nehmen Sie die Platte nach Beendigung der Inkubation vom Blockthermostat herunter.
7. Geben Sie den gesamten Inhalt jeder konvertierten Probe in das Well einer zweiten 2,2-ml-Platte mit 1,59 ml Wasser. HINWEIS: VERWENDEN SIE FÜR DEN TRANSFER VON PROBENFLÜSSIGKEITEN NEUE SPITZEN.

Fahren Sie für die manuelle Methode mit 96 Wells fort mit Schritt 2 des Abschnitts „PreservCyt™ flüssige Zytologieproben und konvertierte SurePath flüssige Zytologieproben – Methode mit 96 Wells“.

Siehe Cervista MTA-Bedienerhandbuch (Bestellnummer MAN-02378-002) für die Gebrauchsanweisung für das Cervista MTA-System.

HINWEIS: FALLS SIE ES WÜNSCHEN, KÖNNEN SIE DIE PRESERVCYT FLÜSSIGEN ZYTOLOGIEPROBEN GLEICHZEITIG MIT DER GENFIND DNA-EXTRAKTION IN BELIEBIGEN LEEREN WELLS MIT KONVERTIERTEN SUREPATH PROBEN UND WASSER DER 2,2-ML-PLATTE VERARBEITEN.

Verfahren zur Genfind DNA-Extraktion

PreservCyt flüssige Zytologieproben und konvertierte SurePath flüssige Zytologieproben – Methode mit 96 Wells

1. Mischen Sie die Zervixprobe durch starkes Verwirbeln oder Schütteln. Geben Sie 2,0 ml jeder Probe in die Vertiefung einer 2,2-ml-Platte mit 96 Wells.
2. Zentrifugieren Sie die 2,2-ml-Platte mit 96 Wells bei rund 1100 RZB für 10 bis 15 Minuten.
3. Stellen Sie die 2,2-ml-Platte auf die SPRI Plate 96R Supermagnetplatte. Entfernen Sie den Überstand mit einer Mehrkanalpipette oder einem Aspirator mit Pumpe für 96 Wells (Aspiratordruck ca. 100 mm Hg Vak). Nach Entfernung von ca. 1,9 ml Überstand sollten rund 50–100 µl Restvolumen verbleiben. Seien Sie vorsichtig beim Entfernen des Überstands, sodass Sie nicht versehentlich Zellmaterial entfernen. HINWEIS: BEI VERWENDUNG EINES ASPIRATORS MUSS NACH SCHRITTEN 3, 8, 11, 12 UND 14 EINE SPÜLUNG MIT FRISCH DESTILLIERTEM WASSER ERFOLGEN.

4. Füllen Sie 400 µl des Lysepuffer-/Proteinase K-Gemischs in jede der 96 Wells, die eine Probe enthält. HINWEIS: VERWENDEN SIE NEUE SPITZEN FÜR JEDE PROBENVERTIEFUNG BEI ALLEN SCHRITTEN MIT FLÜSSIGKEITSTRANSFERS.
5. Inkubieren Sie die Platte auf einem Thermomischer für 15 Minuten bei 37 °C (+/-2 °C) und 1000 U/min. HINWEIS: SCHALTEN SIE NACH DIESEM SCHRITT DEN THERMOSTAT DES THERMOMISCHERS AUS. DIESER MUSS FÜR ALLE NACHFOLGENDEN SCHRITTE AUSGESCHALTET BLEIBEN.
6. WICHTIG: Mischen Sie den Bindungspuffer durch mehrfaches Umdrehen gut durch. Die Perlen müssen vollständig resuspendiert sein. Anschließend fügen Sie 200 µl zu jeder Vertiefung mit einer Probe hinzu.
7. Stellen Sie die Platte auf den Thermomischer und vermischen Sie bei 1000 U/min für 2–3 Minuten.
8. Stellen Sie die SPRI Plate 96R Supermagnetplatte auf den Abstandshalter und die 2,2-ml-Platte für 4–6 Minuten auf den Magneten, bzw. bis die Perlen einen erkennbaren Ring bilden und die Lösung klar ist. Aspirieren Sie den gesamten Überstand. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Perlen nicht bewegen. HINWEIS: BEI VERWENDUNG DES 96-WELL-ASPIRATORS MIT PUMPE IST FÜR ALLE NACHFOLGENDEN ASPIRATIONSSCHRITTE EIN ABSTANDSHALTER ERFORDERLICH.
9. Nehmen Sie die Platte vom Magneten und Abstandshalter und fügen Sie den Wells, die Perlen enthalten, 400 µl Waschpuffer hinzu.
10. Stellen Sie die Platte auf den Thermomischer und vermischen Sie bei 1000 U/min für 4–6 Minuten.
11. Stellen Sie die SPRI Plate 96R Supermagnetplatte auf den Abstandshalter und die 2,2-ml-Platte für 4–6 Minuten auf den Magneten, bzw. bis die Perlen einen erkennbaren Ring bilden und die Lösung klar ist. Aspirieren Sie den gesamten Überstand. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Perlen nicht bewegen. HINWEIS: WÄHREND DER SCHRITTE 12–14 SOLLTE SICH DIE PLATTE AUF DEM MAGNETEN UND ABSTANDSHALTER BEFINDEN.
12. Geben Sie 400 µl 70 % Ethanol den Wells mit Perlen hinzu und inkubieren Sie für 30–60 Sekunden. Die Perlen sollten einen erkennbaren Ring bilden. Aspirieren Sie den gesamten Überstand.
13. Wiederholen Sie die 70 % Ethanol-Spülung mit 400 µl 70 % Ethanol und inkubieren Sie für 30–60 Sekunden. Die Perlen sollten einen erkennbaren Ring bilden. Aspirieren Sie den gesamten Überstand.
14. Lassen Sie die Perlen während 3–4 Minuten an der Luft trocknen. HINWEIS: ES IST WICHTIG, DASS VOR DEM NÄCHSTEN SCHRITT ALLE ETHANOLRESTE ENTFERNT WERDEN.
15. Nehmen Sie die Platte vom Magneten und geben Sie 120 µl 10 mM Tris, in jede Vertiefung mit Perlen.
16. Stellen Sie die Platte auf den Thermomischer und vermischen Sie wie folgt:
 - i. 1000 U/min für 2–3 Minuten.
 - ii. 2–3 Minuten ruhen lassen.
 - iii. 1000 U/min für 2–3 Minuten.
17. Stellen Sie die Platte wieder auf den Magneten für 10 Minuten, bzw. bis die Perlen einen erkennbaren Ring bilden und die Lösung klar ist.
18. Mit der Platte weiterhin auf dem Magneten übertragen Sie mittels Mehrkanalpipette 110 µl der DNA-Lösung in eine saubere PCR-Platte mit 96 Wells.
19. Sobald die Perlen in der DNA-Lösung sichtbar sind, können Sie die PCR-Platte mit 96 Wells auf den Magneten stellen, bis sich alle Partikel abgesetzt haben. Mit der Platte weiterhin auf dem Magneten übertragen Sie 100 µl DNA in eine saubere PCR-Platte mit 96 Wells. Dichten Sie die Platte mit einer Folienabdeckung ab.
20. DNA kann bei 4–8 °C für bis zu vier Wochen aufbewahrt werden. Bei einer längeren Aufbewahrungsdauer müssen die DNA-Proben bei -20 °C oder -80 °C in einem Tiefkühlschrank (nicht frostfrei) gelagert werden.

PreservCyt flüssige Zytologieproben – Methode mit Röhrcchen

HINWEIS: DIE RÖHRCHENMETHODE WURDE NOCH NICHT FÜR DIE VERWENDUNG MIT SUREPATH FLÜSSIGEN ZYTOLOGIEPROBEN VALIDIERT.

1. Mischen Sie die Zervixprobe durch starkes Verwirbeln oder Schütteln. Übertragen Sie jeweils 2,0 ml jeder Probe in ein beschriftetes 2,0-ml-Röhrcchen mit Schraubverschluss und verschließen Sie diese.
2. Zentrifugieren Sie bei ca. 1100 RZB für 10–15 Minuten.
3. Entfernen Sie den Überstand mittels Pipette. Nach Entfernung von ca. 1,9 ml Überstand sollten rund 50–100 µl Restvolumen verbleiben. Achten Sie beim Entfernen des Überstands darauf, dass Sie nicht versehentlich Zellmaterial entfernen.
4. Fügen Sie jedem Röhrcchen 400 µl des Lysepuffer/Proteinase K-Gemischs hinzu. HINWEIS: VERWENDEN SIE NEUE SPITZEN FÜR JEDE PROBE BEI ALLEN SCHRITTEN MIT FLÜSSIGKEITSTRANSFERS.

5. Inkubieren Sie die Röhrchen in einem Thermomischer für 15 Minuten bei 37  C (+/-2  C) und 1000 U/min. HINWEIS: SCHALTEN SIE NACH DIESEM SCHRITT DEN THERMOSTAT DES THERMOMISCHERS AUS. DIESER MUSS FÜR ALLE NACHFOLGENDEN SCHRITTE AUSGESCHALTET BLEIBEN.
6. WICHTIG: Mischen Sie den Bindungspuffer durch mehrfaches Umdrehen gut durch. Die Perlen müssen vollständig resuspendiert sein. Fügen Sie danach 200 Öl jedem Röhrchen hinzu.
7. Stellen Sie die Röhrchen in den Thermomischer und vermischen Sie bei 1000 U/min für 2–3 Minuten.
8. Stellen Sie die Röhrchen nun auf den Magneten für 4–6 Minuten und warten Sie, bis die Lösung klar ist. Mit den Röhrchen weiterhin auf dem Magneten entfernen Sie den Überstand mittels Pipette.
9. Nehmen Sie die Röhrchen vom Magneten und fügen Sie jeweils 400 Öl Waschpuffer hinzu.
10. Stellen Sie die Röhrchen in den Thermomischer und vermischen Sie bei 1000 U/min für 4–6 Minuten.
11. Stellen Sie die Röhrchen nun auf den Magneten für 4–6 Minuten und warten Sie, bis die Lösung klar ist. Mit den Röhrchen weiterhin auf dem Magneten entfernen Sie den Überstand mittels Pipette.
12. Geben Sie jeder Probe 400 Öl 70 % Ethanol hinzu. Stellen Sie die Röhrchen dann in den Thermomischer für 1 Minute bei 1000 U/min.
13. Stellen Sie die Röhrchen nun auf den Magneten für 4–6 Minuten und warten Sie, bis die Lösung klar ist. Mit den Röhrchen weiterhin auf dem Magneten entfernen Sie den Überstand mittels Pipette. Hinweis: Bei den Schritten 14 und 15 müssen sich die Röhrchen auf dem Magneten befinden.
14. Wiederholen Sie die 70 % Ethanol-Spülung mit 400 Öl 70 % Ethanol und lassen Sie die Proben für 30–60 Sekunden ruhen. Die Perlen dürfen nicht resuspendiert werden. Entfernen Sie Überstände mittels Pipette.
15. Wiederholen Sie erneut die 70 % Ethanol-Spülung mit 400 Öl 70 % Ethanol und lassen Sie die Proben für 30–60 Sekunden ruhen. Die Perlen dürfen nicht resuspendiert werden. Entfernen Sie Überstände mittels Pipette.
16. Stellen Sie die Röhrchen in den Thermomischer und vermischen Sie bei 1000 U/min für 3–4 Minuten, damit die Perlen trocknen. HINWEIS: ES IST WICHTIG, DASS VOR DEM NÄCHSTEN SCHRITT ALLE ETHANOLRESTE ENTFERNT WERDEN.
17. Nehmen Sie die Röhrchen vom Magneten und fügen Sie jeweils 120 Öl 10 mM Tris, hinzu.
18. Stellen Sie die Röhrchen in den Thermomischer und vermischen Sie wie folgt:
 - i. 1000 U/min für 2–3 Minuten.
 - ii. 2-3 Minuten ruhen lassen.
 - iii. 1000 U/min für 2–3 Minuten.
19. Stellen Sie die Röhrchen nun auf den Magneten für 10 Minuten, bzw. warten Sie, bis die Lösung klar ist.
20. Mit den Röhrchen weiterhin auf dem Magneten übertragen Sie 110 Öl der DNA-Lösung in ein sauberes Röhrchen.
21. Stellen Sie die Probe erneut auf den Magneten, falls sich sichtbare Perlen in der DNA-Lösung befinden. Mit der Probe weiterhin auf dem Magneten übertragen Sie 100 Öl DNA in ein sauberes Röhrchen. Verschließen Sie es.
22. DNA kann bei 4–8  C für bis zu vier Wochen aufbewahrt werden. Bei einer längeren Aufbewahrungsdauer müssen die DNA-Proben bei –20  C oder –80  C in einem Tiefkühlschrank (nicht frostfrei) gelagert werden.

Tabelle 5: Empfohlene Ausrüstung und Zubehör

Ausrüstung und Produkte	Hologic Bestellnummer
Cervista MTA-System für Benutzer der Automatisierung	PRD-01406
Konversionslösung - (zur Verwendung mit SurePath flüssigen zytologischen Zervixproben)	PRD-01457
2,2-ml-Deepwell-Titerplatten (Abgene/Fisher Scientific): BC-3082	LBS-00006
Aspirator und Abstandshalter (einschließlich Röhrchen, Stopper und Anschlüssen)	12-234
SPRI Plate 96R Supermagnetplatte (Beckman Coulter / Fisher Scientific): NC9596962	12-238
SPRI Magnethalter für 6 Röhrchen (Beckman Coulter / Fisher Scientific): 001139	16-1000
Austauschbarer Thermoblock f�r Mikrotiterplatten (Eppendorf/Fisher Scientific): 05-400-35	12-239
Austauschbarer Thermoblock f�r Mikrotiterplatten, 2,0-ml-Röhrchen (Eppendorf/Fisher Scientific): 05-400-204	16-1001
Thermomixer mit MTP-Adapter (Eppendorf/Fisher Scientific): 05-400-205	12-240 (115 V)
Vakuumpumpe (Gast/Fisher Scientific): 01-092-29	12-241 (115 V)
Vakuumpumpe (Gast/Fisher Scientific): 01-092-26	12-262 (230 V)
Laborzentrifuge (Thermo/Fisher Scientific): 75412452	LEQ-00002 (120 V)
Laborzentrifuge (Thermo/Fisher Scientific): 75004240	LEQ-00004 (230 V)

Laborzentrifuge mit Rotor für 30 Röhrcchen (Eppendorf/Fisher Scientific): 022620509	nicht zutreffend
Laborzentrifuge mit Rotor für 30 Röhrcchen (Eppendorf/Fisher Scientific): 022620525	nicht zutreffend
VWR Digitaler Trockenblockthermostat 120 (12621-088)	16-005
VWR Modularer Heizblock für Titerplatten (13259-295)	nicht zutreffend

Kontaktinformationen:



Hersteller:

Hologic, Inc.
10210 Genetic Center Drive
San Diego, CA 92121 USA

Kundensupport: +1 800 442 9892
customersupport@hologic.com

Technischer Kundendienst: +1 888 484 4747
molecularsupport@hologic.com

Weitere Kontaktinformationen finden Sie unter www.hologic.com.



Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft:

Hologic Ltd.
Heron House Oaks Business Park
Crewe Road
Wythenshawe, Manchester
M23 9HZ, UK
Tel: +44 (0)161 946 2206
Fax: +44 (0)161 602 0995
Email: AuthorisedRepresentativeEurope@hologic.com

HINWEIS AN DEN EMPFÄNGER BEZÜGLICH DER BESCHRÄNKTEN LIZENZ

Für das Genfind DNA-Extraktionskit werden SPRI paramagnetische Perlen und weitere Bestandteile verwendet, die durch US-Patentnummern 5,705,628; 5,898,071; 6,534,262 bzw. entsprechende internationale Patente geschützt sind.

BESCHRÄNKTE PRODUKTGARANTIE

GARANTIEN. Hologic garantiert hiermit dem ursprünglichen Käufer für ein (1) Jahr nach Installationsdatum bzw. Empfangsdatum (je nachdem, was zuerst eintritt) die grundlegende Funktionstüchtigkeit von Ausrüstung, Zubehör

und Software gemäß den veröffentlichten Produktspezifikationen. Für Optionen und Zubehör gilt diese Garantie nach dem Erwerb für sechs (6) Monate und für Röntgenröhren auf linearer Pro-Rata-Basis gemäß der entsprechenden Produktspezifikation („Garantiedauer“). Bei Ersatzteilen gilt diese Garantie für den verbleibenden Garantiezeitraum bzw. für neunzig (90) Tage ab Lieferung, je nach längerer Dauer. Für Verbrauchsmaterialien wird garantiert, dass diese bis zum jeweils angegeben Verfallsdatum den publizierten Spezifikationen entsprechen. Ebenso wird die fachgerechte Durchführung von Servicearbeiten garantiert. Hologic kann weder eine unterbrechungsfreie bzw. fehlerfreie Anwendung der Produkte garantieren, noch dass die Produkte mit Produkten von Dritten, die nicht durch Hologic geprüft wurden, kompatibel sind. HOLOGIC HAFTET AUSSCHLIESSLICH FÜR REPARATUREN ODER ERSATZLIEFERUNGEN (NACH DEM ERMESSEN VON HOLOGIC UND GEMÄSS URSPRÜNGLICHER LIEFERUNG) DES PRODUKTS BZW. BERICHTIGUNGEN DER SERVICELEISTUNG AUFGRUND DES ERHOBENEN GARANTIEANSPRUCHS ODER IM ERMESSEN VON HOLOGIC FÜR DIE RÜCKERSTATTUNG DES AN HOLOGIC GEZAHLTEN PREISES, DER ENTRÄHNTEN GEBÜHR ODER BELASTUNG AN DEN KUNDEN. DIE ERWÄHNTEN GARANTIELEISTUNGEN GELTEN AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN ANSTELLE ANDERER AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE DER GESETZLICHEN MÄNGELGEWÄHRLEISTUNG UND DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ERTEILT. DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE WIRD AUSSCHLIESSLICH DEM URSPRÜNGLICHEN KÄUFER GEWÄHRT UND IST NICHT AUF DRITTE, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN, AUF DESSEN KUNDEN ÜBERTRAGBAR. DIE GARANTIE ERLISCHT, SOBALD DAS PRODUKT DURCH DEN KUNDEN AN EINE PERSON ODER EIN UNTERNEHMEN ÜBERTRAGEN WIRD, DAS WENIGER ALS FÜNFZIG (50) PROZENT DER BESITZRECHTE AM PRODUKT HÄLT. IN EINIGEN STAATEN IST DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GEWÄHRLEISTUNGEN RECHTSWIDRIG UND KANN DAHER NICHT ANGEWENDET WERDEN. IN EINIGEN STAATEN KÖNNEN WEITERE RECHTE GELTEN. Diese Garantieleistungen gelten nicht für folgende Bestandteile: (a) Bestandteile, die durch Personal, das nicht durch Hologic autorisiert wurde, repariert, umpositioniert oder verändert wurden. (b) Bestandteile, die hohen physischen Belastungen (einschließlich thermischer oder elektrischer), Bedienungsfehlern oder hoher Materialbelastung unterlagen. (c) Bestandteile, die nicht entsprechend der Spezifikationen oder Anweisungen von Hologic aufbewahrt, unterhalten oder betrieben worden sind. (d) Bestandteile, die nicht durch die Garantie von Hologic gedeckt sind, bzw. als Vorveröffentlichung oder im Ist-Zustand ausgeliefert wurden.

GARANTIEANSPRÜCHE UND RECHTSMITTEL. Im Falle eines Garantieanspruchs wird Hologic die betreffenden Bestandteile oder Verbrauchsmaterialien durch neue oder reparierte Bestandteile ersetzen. Hologic wird angemessene Anstrengungen zur raschen Reparatur unternehmen bzw. Abhilfe für Softwaredefekte oder -fehler, die eine Funktionstüchtigkeit gemäß Spezifikationen verhindern, zur Verfügung stellen. Wahlweise kann Hologic dem Kunden den Kaufpreis des defekten Bestandteils, der Komponente, der Software, des Verbrauchsmaterials oder der Serviceleistung rückerstatten. Ersetzte Bestandteile werden Eigentum von Hologic. Alle Ansprüche müssen innerhalb der entsprechenden Garantiedauer und dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Defekts bei Hologic geltend gemacht werden. Der Kunde muss Hologic in angemessenem Rahmen die Inspektion der betreffenden Bestandteile ermöglichen. Sollten Hologic und der Kunde keine Einigung bezüglich eines Garantieanspruchs erzielen und der Kunde hat Hologic nicht innerhalb eines (1) Jahres nach Geltendmachung informiert, verfallen die Rechtsansprüche des Kunden. Mit diesen Rechtsmitteln sind die Garantieansprüche gegenüber Hologic ausgeschöpft. Es stehen dem Kunden keine weiteren Rechtsmittel bezüglich Garantieansprüchen nach Recht und Billigkeit zur Verfügung.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. HOLOGIC ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR BESONDERE ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, SCHADENERSATZ ODER DARAUS ENTSTANDENE VERLUSTE, SCHÄDEN ODER UNKOSTEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF VERDIENSTAUSFÄLLE, DATENVERLUSTE, NUTZUNGS-AUSFÄLLE), DIE MITTELBAR ODER UNMITTELBAR AUS VERKAUF, UMGANG, WARTUNG ODER VERWENDUNG DES BESTELLTEN BZW. GELIEFERTEN PRODUKTS HERVORGEHEN ODER IN SONSTIGEM ZUSAMMENHANG ENTSTEHEN, AUSSER ES WURDE DURCH DIE PARTEIEN AUSDRÜCKLICH UND SCHRIFTLICH VEREINBART. MIT AUSNAHME VON PERSONENSCHÄDEN ODER TODESFÄLLEN AUFGRUND FAHRLÄSSIGER HANDLUNGEN BZW. VORSÄTZLICHER WIDERRECHTLICHER HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN SEITENS HOLOGIC WIRD HOLOGIC UNTER KEINEN UMSTÄNDEN AUF BASIS VON GARANTIEEN, VERTRÄGEN ODER SONSTIGEN RECHTSGRUNDLAGEN ANSPRÜCHE ANERKENNEN FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN, DIE ÜBER DEN BEGLICHENEN KAUFPREIS ODER DAFÜR BEZAHLTE GEBÜHREN HINAUSGEHEN.

Hologic, Cervista, und PreservCyt sind Marken und/oder eingetragene Marken von Hologic, Inc. und/oder seinen Tochterunternehmen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Genfind und SPRI sind eingetragene Marken von Beckman Coulter.

SurePath und Prepstain sind Marken von TriPath Imaging, Inc.

Alle anderen Marken, die möglicherweise in dieser Packungsbeilage erscheinen, gehören dem jeweiligen Eigentümer.

©2011–2017 Hologic, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Best.-Nr. 15-3221-801 Rev. 104

2017-11